

Niederdeutsche Bühne Ahrensburg

„Stormarner Speeldeel“ e. V.

Mitglied des Niederdeutschen Bühnenbundes



- Niederdeutsche Bühne Ahrensburg • „Stormarner Speeldeel“ e. V.
Andrea Rühling • Bogenstraße 16 • 22926 Ahrensburg

Stadt Ahrensburg
Stabsstelle St 1.1
z.Hd. Frau Haebenbrock-Sommer
Manfred Samuschstr.
22926 Ahrensburg

Stadt Ahrensburg		
DM/EURO		
Eing. - 3. Juni 2013		
B	FB	

Bühnenleiterin

Andrea Rühling
Bogenstraße 16
22926 Ahrensburg

Tel. privat: 04102-59253

Mobil: 0178-1640600

E-Mail: nbahrensburg@web.de

Internet: www.nb-ahrensburg.de

03.06.2013

Betreff: Zuschuss für die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg für den Zeitraum 2014 – 2016

Sehr geehrte Frau Haebenbrock-Sommer,

hiermit beantrage ich für den Zeitraum 2014- 2016 für die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg (NBA) per Anno einen Zuschuss in Höhe von 10.000,- €.

Dieser Betrag wird benötigt um einen weiteren Spielverlauf der NBA zu gewährleisten. In den letzten Spielzeiten haben wir unseren Spielplan auf 6 Eigeninszenierungen, 6 Gastspielen, 2 Märchenaufführungen und einem Jugendstück aufgebaut.

In der Spielzeit 2013/2014 werden wir im Bereich der Eigeninszenierungen eine weitere Aufführung in Ahrensburg anbieten, d.h. wir werden in den drei Eigeninszenierung insgesamt 9 Aufführungen anbieten. Daraus folgen weitere Kosten für uns.

Wir streben weiterhin an, in 2014 ein Sommerstück von der Jugendgruppe aufführen zulassen. Des Weiteren planen wir für die Spielzeit 2014/2015 wieder ein Weihnachtsmärchen mit Jugendlichen aufzuführen.

Durch unsere Jugendarbeit haben wir im letzten niederdeutschen Stück eine Darstellerin und die Regie aus der Jugendgruppe übernehmen können. Die Investitionen in die Jugendgruppe tragen also Früchte für den Erhalt der NBA und auch dazu bei, die plattdeutsche Sprache zu erhalten.

Wir kommen für die kommenden Spielzeiten also auf insgesamt 18 Aufführungen im Alfred-Rust-Saal.

Bedingt durch unsere rückläufigen Abonnentenzahlen, verringerten sich die Einnahmen in den letzten 6 Jahren um 40 %. Bei unseren Zuschauern handelt es sich größtenteils um eine Altersgruppe von 55 Jahren aufwärts, durch Krankheit, mangelnde Mobilität und Tod wurden viele Abonnements gekündigt. Dieses Problem zeichnet sich im ganzen Niederdeutschen Amateurtheaterbereich ab. Die Zuschauerzahlen im NBB (Niederdeutscher Bühnenbund) sind seit 1990 (275 Zuschauer/pro Aufführung) auf 2011 (130 Zuschauer/pro Aufführung) zurückgegangen.

Um diesen Trend entgegen zu wirken haben wir in der letzten Spielzeit 2012/2013 ein sogenanntes „Schnupper Abo“ angeboten. Dieses Abo beinhaltet 4 Vorstellungen ab Januar der Spielzeit . Durch diesen Zeitpunkt wollten wir erreichen, dass dieses Schnupper Abo als Weihnachtsgeschenk angeboten wird. Die Aktion war so erfolgreich das wir 49 Schnupper-Abonnenten gewinnen konnten.

Die letzte Preiserhöhung war vor 4 Jahren. Ein Vergleich mit anderen niederdeutschen Bühnen ergab, dass wir mit unserem Preis für die besten Plätze mit 12,- € auf einem hohen Preisniveaus liegen.

Im Vergleich: Die teuerste Karte bei Theater und Musik liegt bei 19,- €.

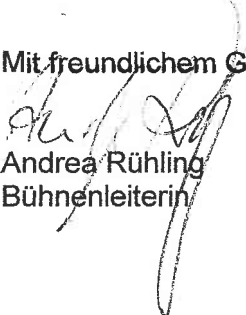
Eine erneute Preiserhöhung würde unseres Erachtens wieder dazu führen, erneut Abonnenten zu verlieren.

Ich würde mich freuen, wenn wir auch weiterhin den bisher bewilligten Betrag erhalten würden. Im Vergleich zu anderen Kulturschaffenden Vereinen (Marstall und Theater und Musik) beantragen wir ja nur einen Bruchteil der öffentlichen Gelder.

Da die Akteure der NBA alle ehrenamtlich tätig sind, wäre eine Kürzung des bisherigen Bewilligungsbetrages bestimmt nicht im Sinne der Förderung Ehrenamtlicher Tätigkeiten.

Ich lege Ihnen einen Kostenvoranschlag für die Spielzeit 2014/2015 bei, die Beträge werden sich mit Sicherheit nur im Rahmen der Einnahmen verändern.

Mit freundlichem Gruß



Andrea Rühling
Bühnenleiterin

NIEDERDEUTSCHE BÜHNE AHRENSBURG Stormarner Speeldeel e. V.

Kostenvoranschlag für die Spielzeit 2014/2015

I. Voraussichtliche Einnahmen			Betrag
	a)	Zuschuss Stadt Ahrensburg	10.000,00 €
	b)	Zuschuss Land	750,00 €
	c)	Zuschuss Niederdt. Bühnenbund	300,00 €
	d)	Spieleinnahmen	9.000,00 €
	e)	Abo-Einnahmen	11.000,00 €
	f)	Sonstige Einnahmen	200,00 €
		Summe	31.250,00 €
II. Voraussichtliche Ausgaben			
	A.	<u>Sachausgaben</u>	
	a)	Tantiemen	1.800,00 €
	b)	Versicherungen/Beiträge	1.000,00 €
	c)	Reise- und Transportkosten	600,00 €
	d)	Miete/Feuerwehrgebühren	3.900,00 €
	e)	Kosten Abo-Büro	650,00 €
	f)	Werbekosten	1.500,00 €
	g)	Bühnenbau/Requisiten/Kostüme/Maske	4.000,00 €
	h)	Tagungskosten/Fortbildung	1.800,00 €
	i)	Rollenmaterial	300,00 €
	j)	Büro-/Geschäftsbedarf/Karten usw.	1.500,00 €
	k)	Sonstige Sachausgaben	500,00 €
	B.	<u>Personalausgaben</u>	
	a)	Entschädigung-Bühnenleitung	2.400,00 €
	b)	Entschädigung-Spieler/Regie	3.400,00 €
	c)	Entschädigung-Techn. Personal	2.000,00 €
	d)	Entschädigung-Hilfskräfte	1.000,00 €
	e)	Honorare Gastbühnen	3.600,00 €
	f)	Spesen/Tagegelder	800,00 €
	g)	Vereinsfeste/Treffen ausw. Bühnen	1.000,00 €
	h)	Sonstige Personalausgaben	500,00 €
		Summe	32.250,00 €
		Summe der voraussichtlichen Einnahmen	31.250,00 €
		Summe der voraussichtlichen Ausgaben	32.250,00 €
		Voraussichtlicher Mehr-/Minderbedarf	- 1.000,00 €